

ZWEIJÄHRIGE GEWERBLICH-TECHNISCHE BERUFSFACHSCHULE

Die zweijährige gewerblich-technische Berufsfachschule gehört zum Berufsfeld Fahrzeugtechnik. Sie führt leistungsbereite HauptschülerInnen zur Fachschulreife und eröffnet damit Möglichkeiten der Weiterbildung, z.B. den Besuch eines Technischen Gymnasiums, eines Wirtschaftsgymnasiums oder eines Berufskollegs.

Neben einer allgemeinen Bildung vermittelt die zweijährige gewerblich-technische Berufsfachschule die berufliche Grundausbildung für Fahrzeugberufe.

Aufnahmevoraussetzungen

(1) Hauptschulabschluss

oder

Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres (BEJ)

oder

Jahreszeugnis der Klasse 9 der Werkrealschule mit einer Versetzungsentscheidung in die Klasse 10 der Werkrealschule

oder

(2) Versetzungszeugnis

- in die Klasse 10 der Realschule
- in die Klasse 10 des Gymnasiums G9
- in die Klasse 9 des Gymnasiums G8

oder

(3) Abgangszeugnis

- der Klasse 9 der Realschule
- der Klasse 9 des Gymnasiums G9
- der Klasse 8 des Gymnasiums G8.

Zusatzbedingungen bei den Abgangszeugnissen: Hauptfachdurchschnitt aus Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens 4,0 und in höchstens einem dieser Fächer die Note "mangelhaft"

oder

(4) Nachweis eines den Nummern (1), (2), oder (3) gleichwertigen Bildungsstandes.

Können nicht alle Bewerber/-innen aufgenommen werden, findet ein Auswahlverfahren statt.

Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe.

Wenn nach Aufnahme aller Bewerber/-innen nach Nr. (1), (2), (3), (4) noch Plätze frei sind, kann der Schulleiter noch Bewerber/-innen aufnehmen mit Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkrealschule oder Hauptschule, wenn in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note „befriedigend“ erreicht wurde.

Ausbildungskosten

Die Ausbildung ist kostenfrei. Es besteht Lernmittelfreiheit, das heißt, die benötigten Schulbücher werden für den Zeitraum des Schulbesuchs kostenlos überlassen.

Unterrichtsfächer und Betriebspraktikum

Allgemeiner Bereich	Profilbereich
Religionslehre / Ethik Deutsch Englisch Geschichte mit Gemeinschaftskunde Sport Mathematik Physik	Fachtheorie Berufsfachliche Kompetenz Fachpraxis
	Wahlpflichtbereich
	Ergänzender Fachunterricht Chemie Zweiwöchiges Betriebspraktikum

Im 1. Schuljahr nehmen die Schüler/-innen an einem zweiwöchigen Pflichtpraktikum, im Bereich der Fahrzeugtechnik teil.

Möglichkeiten nach dem Besuch der zweijährigen Berufsfachschule

1. Auf Grund der praktischen Ausbildung:

- Absolventen der 2-jährigen Berufsfachschule können eine Verkürzung ihrer Ausbildungszeit erhalten, sofern der Ausbildungsbetrieb zustimmt.

2. Auf Grund der Fachschulreife:

- Ausbildung in einem Beruf, der einen mittleren Bildungsabschluss voraussetzt
- Eintritt in ein Berufskolleg, das einen mittleren Bildungsabschluss voraussetzt.
- Eintritt in ein Berufliches Gymnasium, z.B. Technisches Gymnasium, Wirtschaftsgymnasium; die Beruflichen Gymnasien führen nach dreijährigem Besuch zur allgemeinen Hochschulreife.

Bewerbungsverfahren Online (BewO) und Anmerkungen

Bewerbungen für die zweijährige Berufsfachschule werden über das Bewerbungsverfahren Online (BewO) eingereicht. Bitte registrieren Sie sich unter der Adresse: <https://bewo.kultus-bw.de>

Der **Aufnahmeantrag** wird zusammen mit den angegebenen Unterlagen

bis spätestens 1. März an der Schule abgegeben. Später eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern noch Schulplätze frei sind. Über die endgültige Aufnahme kann erst nach Vorlage des Abschlusszeugnisses entschieden werden.

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen **ohne** Klarsichthüllen bzw. Ordner zu.